

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad



Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARA T

Verwaltung
Gemeinde Karlsbad

Bearbeitung durch:	Arbeitskreis mobil
Hausanschrift:	Hirtenstr. 14, 76307 Karlsbad
Telefon:	07248/9144-800
Telefax:	07248/9144-810
E-Mail:	agendarat@karlsbad.de
Ansprechpartner:	Frau Ewert-Wurster

Ihr Zeichen
Ihre Nachr. v.
—
Unser Zeichen
Datum
Betreff

01.12.2015
Radwegeverbindung

Stellungnahme des AK mobil zum Planfeststellungsentwurf - Ausbau der L623 - bezüglich der Radwegeverbindung:

Der AK mobil befürwortet die Alternative im Planfeststellungsverfahren Radwege-Verbindung parallel der neuen Trasse (Abb. 1) und schließt sich damit der Empfehlung des Radverkehrsmanagements des Landkreises Karlsruhe an, eine kürzere Radwegverbindung parallel der L623 zu verwirklichen.

Es handelt sich um eine überörtliche Verbindung zwischen Karlsbad und Karlsruhe, die unserer Meinung nach schon seit Jahren einen deutlichen Verbesserungsbedarf aufweist (siehe auch ÖPNV). Sie stellt u.a. die kürzeste Verbindung zwischen Karlsbad und der Karlsruhe Innenstadt dar. Auch die Verbindung zu einigen in Palmbach oder Waldbronn ansässigen Arbeitgebern sowie für den Schülerradverkehr könnte so verbessert werden. Die nun im Planfeststellungsentwurf vorgesehene Ausbauvariante für den Radverkehr sehen wir aufgrund der um 15% längeren Verbindung als zu umwegig an, als dass sie für den Alltagsradverkehr genutzt werden wird. Zumal nicht nur die Wegstrecke deutlich länger ist. Auch die Anzahl der zu überwindenden Höhenmeter ist deutlich größer. Dadurch wird eine steigende Anzahl von Radfahrenden, wie heute schon zu beobachten ist, im Berufsverkehr weiterhin auf der L623 fahren, was unserer Meinung nach aus Verkehrssicherheitsgründen nicht vertretbar ist (verstärkte Nutzung von Pedelecs auch über größere Distanzen). Nicht zu vergessen ist auch die soziale Kontrolle, die bei einer Führung entlang der Trasse der L623 deutlich höher ist als auf einer abseits gelegenen Route. Dies spielt zum Beispiel im Schülerradverkehr eine bedeutende Rolle bei der Entscheidung der Eltern, ob ein Kind mit dem Rad zur Schule geschickt wird. Ferner würde die Verbindung Karlsbad – Karlsruhe entlang der L623 dann Bestandteil des Kreisradnetzes bleiben. Bei der geplanten trassenfernen Führung würde sie aus dem Kreisradnetz herausfallen. Da Radwege entlang von Landesstraßen grundsätzlich gefördert werden, sollte hier die Chance für eine solche Möglichkeit nicht vergeben werden.

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020

Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARA T



Abb. 1: Paralleler Radweg als Alternative zum östlichen Radweg (Auszug aus Anlage 16 Radwegnetz)

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020

Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARA T

Umwege und Höhenunterschiede

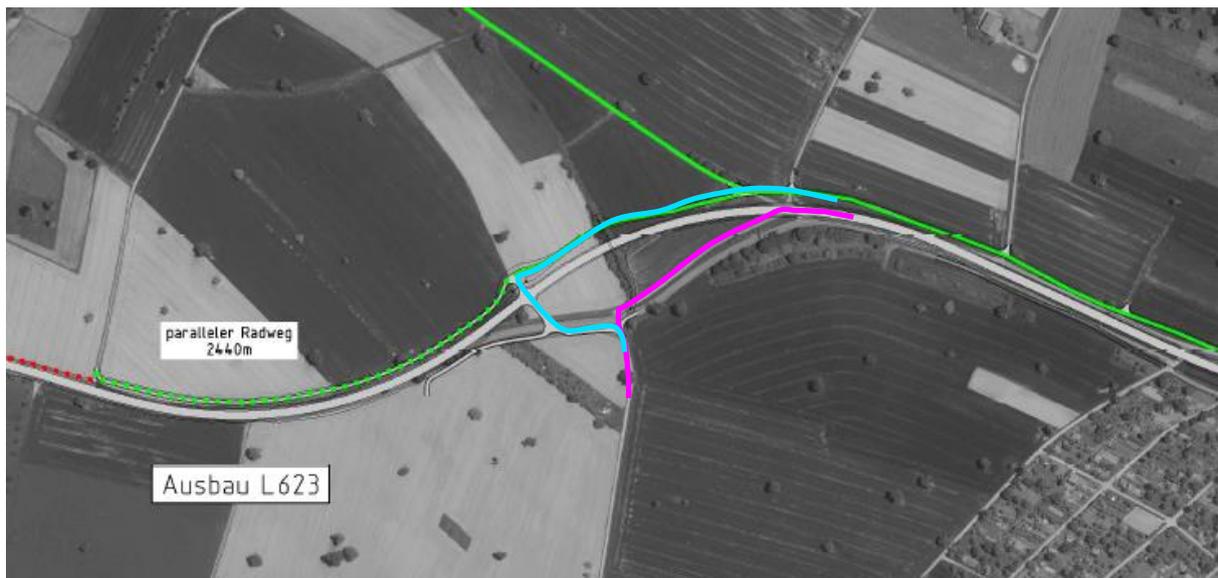


Abb. 2: Lageplan

Eine vorhandene Verbindung, die von Radfahrern genutzt wird, verschlechtert sich bedeutend: Anstatt 4,5 m aufwärts (Bestand, magentafarben) geht es künftig (Planung, hellblau) erst 6,25 m abwärts und dann wieder 10,8 m aufwärts bzw. auf dem Rückweg umgekehrt.

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020

Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARA T

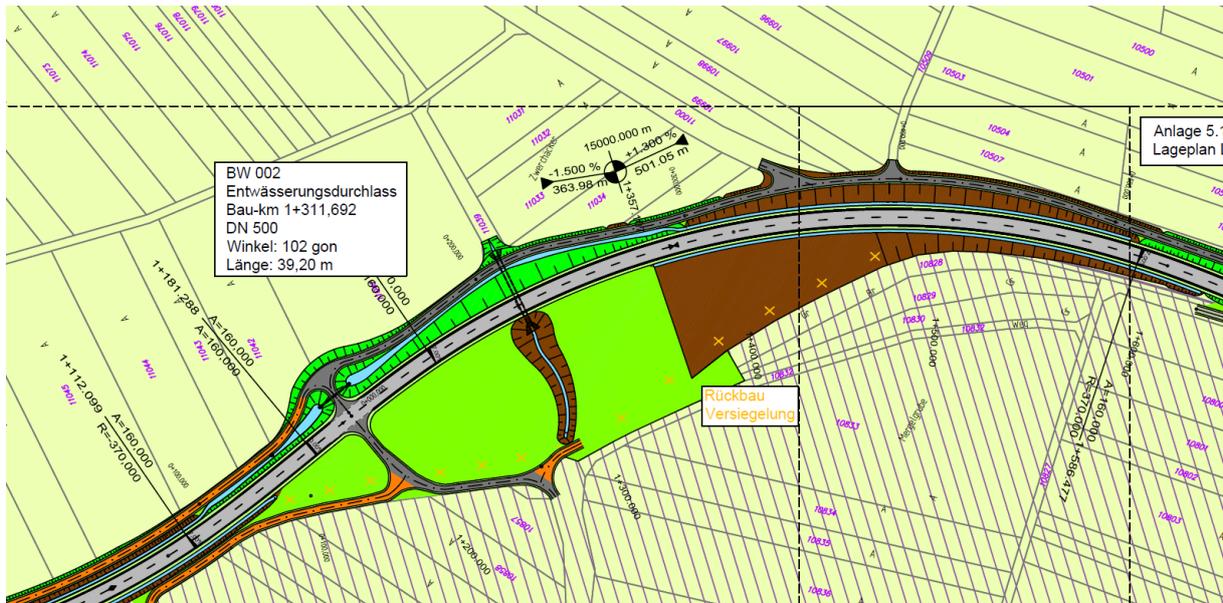


Abb. 3: Lageplan

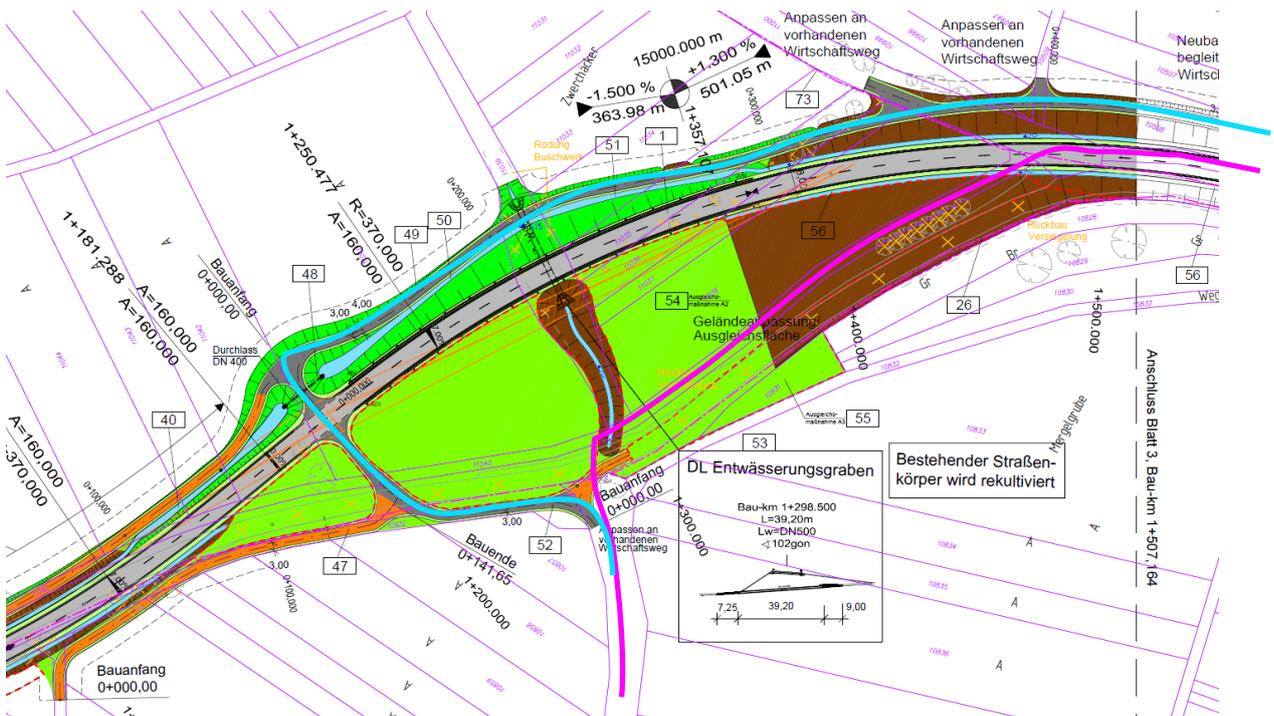


Abb. 4: Detaillageplan

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad 2020

Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARA T

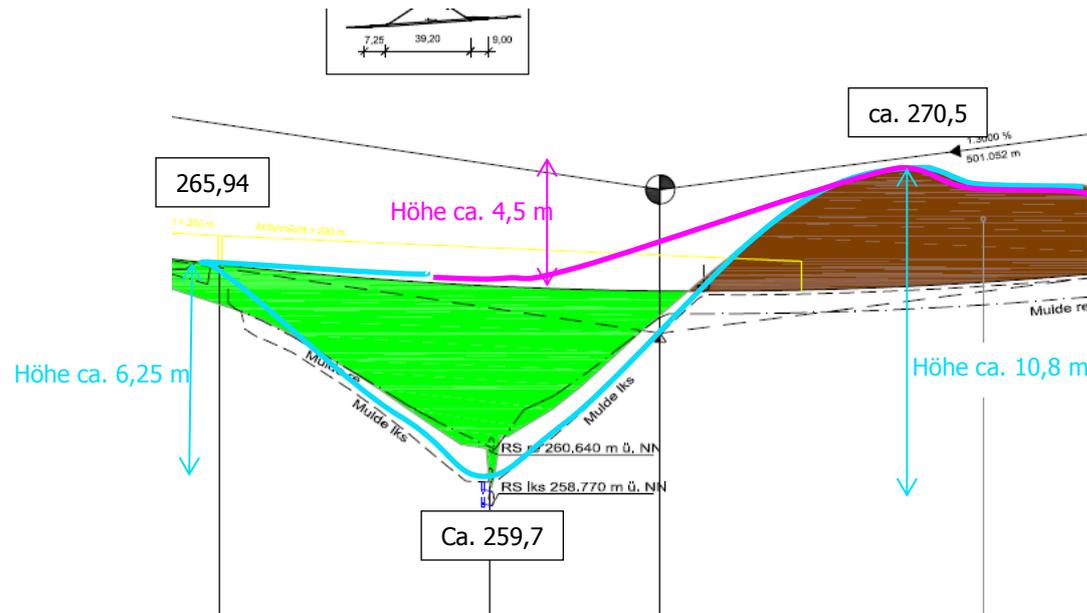


Abb. 5: Höhenplan

Der AK Mobil hat sich die vergangenen 18 Monate intensiv mit einem möglichen Radwegenetz für Karlsbad beschäftigt. Er plädiert eindeutig für die Alternative und würde ein Scheitern als großen Fehler erachten. Wir bitten den Gemeinderat, seine Entscheidung vom 27. Juli 2011 zu überdenken und zu revidieren, um für Karlsbad eine optimale Lösung zu bekommen.